

**Le Chœur Ukrainien
au Théâtre Municipal.**



Alexis Tchekowsky
le chef du Chœur Ukrainien.
A droite: Le Chœur Ukrainien.



Le Cercle Symphonique a donné son premier concert.
1. e chef d'orchestre M. Joseph Keyser. La soliste M^{me} Chollet, violoniste.



M^{me} Déla-Col, a interprété au Théâtre Municipal, le rôle principal dans la pièce: L'Homme qui assassina.



Le Professeur CHAVIGNY
de l'Université de Strasbourg a fait une conférence à Luxembourg sur „La responsabilité des criminels.“

Photo Henri Manuel

„Le'wer Herrgotts Bli'eschen ...!“

„Le'wer Herrgotts Bli'eschen,
Gett ons Spéck an l'erbessen ...“

Auch dieses Jahr zogen die Knirpse wieder mit ihren Wachslöchern von Haus zu Haus, um Abends mit vollen Taschen und kranken Magen heimzukehren. „Spéck an l'erbessen“ gab's allerdings nicht, wohl aber „Zuckerbohnen“, Äpfel und Nüsse, „Kichelcher“, und dann und wann mal Nickelmünzen, über die die Bande in schauerlichem Handgemenge mit Indianergeheul herfiel. Bei einem Tabakladen gab es gar Zigaretten Und so zogen die Bürschlein, nicht achtend der kommenden Leiden, stolz paffend einher, während die Mädels die Glimmstengel fürsorglich in ihren Taschen verstauten, für Papa zu Hause.“

Diese munteren Kinderscharen verlichen den Strassen ein belebtes Bild. Und der heilige Blasius, der bekannte Halsspezialist, wird sich wohl des andern Tages manchen Schreihalses angenommen haben, der sich beim „Herrgotts Bli'eschen“ die Kehle wund geschrien hatte.



Photo Illustr. lux.